



**Raiffeisenbank  
Rosenstein eG**

Heubach  
Bartholomä  
Böbingen  
Heuchlingen  
Möggingen

73540 Heubach  
Telefon: 07173 1809-0  
Telefax: 07173 1809-400  
Mail: [info@rb-rosenstein.de](mailto:info@rb-rosenstein.de)  
[www.raiffeisenbank-rosenstein.de](http://www.raiffeisenbank-rosenstein.de)

**Ansprechpartner:**

**Matthias Hillenbrand**  
Vorstand

Telefon: 07173 1809-111  
Telefax: 07173 1809-400  
[matthias.hillenbrand@rb-rosenstein.de](mailto:matthias.hillenbrand@rb-rosenstein.de)

Datum: 6. November 2024

## Generalversammlung bei der Raiffeisenbank Rosenstein eG - erfolgreiches Geschäftsjahr



Presseinformation

Vor kurzem fand die Generalversammlung der Raiffeisenbank Rosenstein eG in Heubach statt. In der fast voll besetzten Stadthalle begrüßte der Aufsichtsratsvorsitzende Alexander Caliz zahlreiche Gäste, darunter einige Ehrengäste. Stellvertretend für sie alle hieß er den Heubacher Bürgermeister Dr. Joy Alemazung herzlich willkommen. Caliz stellte sich als neuer Aufsichtsratsvorsitzender kurz vor und dankte an dieser Stelle seinem Vorgänger, Peter Krebs, der den Vorsitz des Aufsichtsrats bis zur letzten Generalversammlung, in der er nach 23 Jahren als Vorsitzender altersbedingt ausschied, erfolgreich leitete.



Nach dem Gedenken an die verstorbenen Gäste und den Regularien übergab Caliz an Matthias Hillenbrand für den Bericht des Vorstands. Hillenbrand begrüßte auch im Namen seines Kollegen Karl Magenau seinerseits die Gäste und berichtet aus dem Jahresabschluss und dem Geschäftsjahr. Ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr, wie er dem Bericht vorwegstellte. Besonders die Entwicklung des Kreditvolumens, das im vergangenen Jahr um 10,4 %, was einem Betrag von 27,6 Mio. Euro entspricht, wuchs und die Entwicklung der Haupteinnahmequelle, des Zinsüberschusses, der um 25,6 % oder 1,4 Mio. Euro stieg, seien für seinen Kollegen und ihn selbst Grund zur Freude und Ausdruck eines tollen Jobs des Mitarbeiterteams der Bank. Aber auch alle anderen Entwicklungen und Kennzahlen können sich sehen lassen, berichtete Hillenbrand. So wuchsen die Einlagen um 630.000 Euro und die außerbilanziellen Anlagen um 12,4 % auf 270,3 Mio. Euro. Am Ende des Geschäftsjahres bilanzierte die Raiffeisenbank Rosenstein demnach ein Betreutes Kundenvolumen in Höhe von 952,8 Mio. Euro, inzwischen überschreite man die magische Grenze von 1 Mrd. Euro, darauf können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stolz sein, damit sei man im Vorstand sehr zufrieden. Die Bilanzsumme wuchs um 4,0 % auf stolze 406,1 Mio. Euro.

Mit einem Blick auf die Gewinn- und Verlustrechnung führte er den Bericht fort und erläuterte in Summe, dass sich der Jahresüberschuss von ca. 220.000 auf 392.165,07 Euro erfreulich erhöht habe, den Rücklagen nach § 340 g HGB ein stolzer Betrag von 1.100.000 Euro und den bilanziellen Rücklagen jeweils 50.000 Euro zugeführt werden können und zudem eine Dividende an die Mitglieder in Höhe von 3,5 % ausgeschüttet werden solle, so der Vorschlag des Vorstands. Nach 2 % im Vorjahr wertete Hillenbrand dies als Ausdruck und Beweis des guten Geschäftsjahrs der Raiffeisenbank Rosenstein, woran die Mitglieder auch spürbaren Anteil haben sollen, so die Vorstellung von Vorstand und Aufsichtsrat. Über 56.000 Euro habe man überdies im Jahr 2023 für Spenden und Sponsoring ausgegeben, damit beweise die Bank unter dem Rosenstein sehr deutlich, dass man sich mit der Region identifiziere und sich vielfältig engagiere, sei es bei der Förderung von Sozialem, Sport, Kultur, der Gemeinnützigkeit oder auch des Vereinsleben. Mit einem Dank an Geschäftspartner, Kunden, Mitglieder und last but not least an den Aufsichtsrat und das Mitarbeiterteam beendete Matthias Hillenbrand seinen Vorstandsbericht.

Alexander Caliz berichtete im Anschluss aus der Arbeit des Aufsichtsrats und stellte fest, dass man in sehr konstruktiver Art und Weise zusammenarbeite, sowohl untereinander im Aufsichtsrat, als auch mit dem Vorstand.

Vorstandsmitglied Karl Magenau verlas im Anschluss daran den Prüfungsbericht der Jahresabschlussprüfung des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbandes und Alexander Caliz kommentierte dies mit den Worten "eines sauberen und mängelfreien Prüfungsberichts", der dem Vorstand die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung attestierte, dem Aufsichtsrat, dass er seine Aufgaben vollumfänglich nachgekommen sei und dem Jahresabschluss der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt wurde.

Im Anschluss daran hatte die Generalversammlung Gelegenheit, Fragen zu den Berichten zu stellen und so beantwortete Matthias Hillenbrand die Frage eines Mitglieds nach der Zusammensetzung der bezahlten Steuern.

Die anschließenden Abstimmungen ergaben allesamt einstimmige Zustimmung ohne Gegenstimmen zum Jahresabschluss, der Verwendung des Jahresüberschusses wie auch der Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat, die in bekannt souveräner Art von Wirtschaftsprüfer Hans S. Braun durchgeführt wurden.

Bei den sich anschließenden Wahlen wurden die Aufsichtsratsmitglieder Gabriele Boigner, Kurt Bressel, Alexander Caliz, Christian Duschek und Uwe Frank ebenso einstimmig für eine weitere Amtszeit wiedergewählt.

Da keine weiteren Tagesordnungspunkte anstanden und auch keine weiteren Fragen gestellt wurden, schloss Aufsichtsratsvorsitzender Alexander Caliz die Generalversammlung und dankte den Mitgliedern für ihr Kommen.

Bei perfekter Bewirtung durch den Skiclub Heubach-Bartholomä klang die Versammlung bei guten Gesprächen und angenehmen Begegnungen aus.